29.01.2018 – 08:01 Uhr

Norgine gibt Veröffentlichung des Studiendesigns PROSPER im Magazin "Hepatology, Medicine and Policy" [i] bekannt

Amsterdam (ots/PRNewswire) -

- PROSPER ist die erste von Norgine finanzierte europäische und australische evidenzbasierte Studie mit Realbedingungen über die Erfahrungen von Patienten mit hepatischer Enzephalopathie, die mit rifaximin-α 550 mg behandelt werden

Norgine B.V. gab heute die Veröffentlichung des Studiendesigns von PROSPER (The Prospective Real-world Outcomes Study of Hepatic Encephalopathy Patients' Experience on Rifaximin-?) in der Zeitschrift Hepatology Medicine and Policy bekannt. Die Studie wurde entwickelt, um die klinische Effizienz von rifaximin-? und seine Auswirkungen auf den Ressourcenverbrauch in der Gesundheitsversorgung zu kontrollieren. PROSPER ist eine observierende, multizentrische Studie mit 550 Patienten in Europa und Australien.

(Logo: http://mma.prnewswire.com/media/597589/Norgine_Logo.jpg)

PROSPER wird wertvolle Informationen aus der Praxis über die Wirksamkeit von Rifaximin-? 550 mg bei der Verringerung des Wiederauftretens der hepatischen Enzephalopathie und die Auswirkungen auf die Lebensqualität (QoL, Quality of Life) und die Arbeitsproduktivität von Patienten und ihren Betreuern liefern. Dies wird durch die Bereitstellung von Daten sowohl zu den direkten Kosten (z. B. Krankenhausaufenthaltsrate, Dauer des Krankenhausaufenthaltes) als auch zu den indirekten Kosten (z. B. Arbeitsproduktivität) der hepatischen Enzephalopathie erzielt. Die Ergebnisse der PROSPER-Studie werden voraussichtlich 2018 veröffentlicht.

Dr Alastair Benbow, Chief Development and Medical Officer, Norgine, sagte: "Es wird damit gerechnet, dass die PROSPER-Studie den Nutzen von Rifaximin-α 550 mg für alle europäischen und australischen Patienten und deren Gesundheitssysteme weiter stärken wird. Damit wird außerdem weiterhin unterstrichen, dass Rifaximin-α 550 mg die Anzahl der Beteiligung von Notfalldiensten mit oder ohne Aufnahme deutlich verringern und den Verbrauch von Krankenhausressourcen und Bettenbelegungsrate senken kann."

Hepatische Enzephalopathie ist eine schwächende Erkrankung, von der bis zu 40 % der Patienten in ganz Europa betroffen sind, die an einer fortgeschrittenen chronischen Lebererkrankung leiden.[ii]

Kontakt:

Isabelle Jouin, Tel.: +44 1895-453643

i. Krag et al. Design of the prospective Real World Outcomes Study of Hepatic Encephalopathy Patients' Experience on Rifaximin-? (PROSPER). Medicine and Policy (2018) 3:4 DOI10.1186/s41124-017-0029-9.
ii. American Association for the Study of Liver Diseases; European Association for the Study of the Liver. Hepatic encephalopathy in chronic liver disease: 2014 practice guideline by the European Association for the Study of the Liver and the American Association for the Study of Liver Diseases..J Hepatol. 2014;61(3):642-59.

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100053324/100811698 abgerufen werden.